



A-Junioren Saison 2022/2023

JFV FUN A-Junioren Landesklasse Süd

FC Eisenhüttenstadt(NHS) 2 : 1 A-Junioren am: 15.03.23

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Fahrentz Jonas					90			0.0
2	Niewisch Lukas					90			0.0
3	Brüll Elias Balthasar					90			0.0
4	Freitag Max					85		1	0.0
5	Nitschke Philip					90			0.0
7	Bäcker Luca			1 (89)		90			0.0
8	Birkhold Benjamin					90			0.0
9	Stäpke Lennard					53		1	0.0
14	Gustave Djene Nseke		1			90			0.0
15	Albinus Daniel					90			0.0
17	Chojnacki Jacob			1 (85)		90			0.0
11	Brose Erik					37	1		0.0
12	Torres Perez Malvin					5	1		0.0
6	Nitschke Leon-Pascal					0			0.0
10	Weise Moritz					0			0.0
13	Friese Jonas					0			0.0

Gelbe Karte: Bäcker Luca in der 89min (meckern), Chojnacki Jacob in der 85min (Foulspiel),

Spielbericht

Zu vorgerückter Stunde fanden sich beide Teams zum Nachholspiel in Eisenhüttenstadt ein. Die Gastgeber machten von Beginn an über die Außenbahnen Druck. Bis auf eine Halbchance in der 11. Minute hatte der JFV das planlose Anrennen aber im Griff. Nachdem Jacob Chojnacki, Luca Bäcker und Gustave Nseke drei gute Möglichkeiten liegen ließen netzte Gustave zum 0:1 ein. Nun waren selbst gelegentliche Konter der Gastgeber Mangelware. Die Fußballunion spielte ansehnlich nach vorn und machte das Spiel. Auf den anderen Seiten wollten die Hüttenstädter nur das Spiel zerstören, wobei der Schiri die Gastgeber bei ihrer überhartem Gangart gewähren ließ. Der Ball war da zweitrangig eher wahren die Beine und Körper das Ziel. Als dann kurz vor dem Wechsel der FC, bei seiner zweiten Strafraumaktion, noch einen Elfer für sehr viel weniger zugesprochen bekam, war Fassungslosigkeit noch untertrieben. Trotz dem Ausgleich war beim JFV in der Halbzeit nur an wenigen Stellschrauben zu drehen. So wurde durch die ständigen unsportlichen Attacken noch mehr direkt gespielt, so machte das Team weiter das Spiel weil der Gegner weiter mit der Abwehrarbeit zu tun hatte. Gute Kombinationen sorgten für weitere Chancen, Benjamin Birkhold, Daniel Albinus(2) und Jacob Chojnacki konnten den Ball nicht unterbringen. Als Eric Brose von Jacob Chojnacki klar in Szene gesetzt wurde sah außer der Schiri keiner eine Abseitsposition. Bitter das beim folgenden Konter das Abseits keine Rolle spielte. Die anschließende Flanke flipperte trotz eigener Abwehrkräfte aber doch noch zum 2:1 ins Tor. Wahrscheinlich als Wiedergutmachung gab es für den JFV noch einmal einen Freistoss vom Sechszehner den Jacob Chojnacki knapp neben das Tor setzte. Unter dem Strich hat das Team ein sehenswertes Spiel gemacht, was sicher einen Sieg verdient hätte. Die Gangart der Gegner und die Reaktion vom Schiedsrichter darauf war allerdings mehr als fragwürdig. Auch an bei der Schiedsrichteransetzung muß sich der Landesverband hinterfragen. Nicht nur das ein siebzehnjähriger der Schulkameraden in beiden Teams hat pfeift ist anzukreiden. Sondern wenn dann schon so entschieden wird dann wenigstens mit angesetzten Linienrichtern. GG